

13.02.2012 - 15:38 Uhr

Eisige Kälte in Osteuropa - Wohltätigkeit rettet Leben



Winterthur (ots) -

Die eisige Kälte bringt in Osteuropa Tod und Verderben für die vielen in äusserster Not lebenden Menschen. Pro Adelpheos bringt zusammen mit ihren Schwestergesellschaften sofortige Hilfe mit Esswaren und Kleidern.

Man spricht bereits von mehr als 60 Kältetoten in Osteuropa. Mindestens 30 Personen, zumeist Obdachlose, sind in der Ukraine an der Folge der extrem tiefen Temperaturen gestorben. Kälteperioden dauern in diesen Gegenden meist einige Wochen. Pro Adelpheos und ihre Schwestergesellschaften (Mission Without Borders International) sind aber vor Ort und die Hilfe ist bereits angelaufen.

Mehr als 13'000 Familien und ältere Menschen sollen mit Essen, Kleidern, Medikamenten und Brennholz versorgt werden. Das Überleben dieser Menschen wird so sicher gestellt. Für CHF 55 erhält eine ganze Familie Esswaren. CHF 95 reichen aus, um einen Haushalt zusätzlich mit Holz für Heizung und Küche zu versorgen. Mit CHF 180 können wärmendes Bettzeug und Winterkleider beschafft werden.

Berührt vom Hilfsprojekt zeigen sich die Mitarbeiter von Mission Without Borders in Rumänien: "Vorletzte Woche, als sich das Wetter massiv verschlechterte, besuchten wir bei bitterer Kälte eine Familie in einem überaus baufälligen Haus. Der Vater war auswärts am arbeiten, die Mutter war zu Hause mit ihren sieben Kindern. Die Kinder hatten keine Schuhe und konnten deshalb nicht zur Schule gehen. Wir hatten Schuhe unterschiedlicher Grösse mitgebracht, sodass wir für jedes Kind ein passendes Paar dabei hatten. Wir brachten auch Lebensmittel, Hygieneartikel und gute Winterkleider mit. Es war demütigend zu sehen, wo und wie diese Familie lebt."

Über Pro Adelpheos

Die Stiftung Pro Adelpheos ist der Schweizer Zweig des international tätigen Hilfswerks Mission Without Borders. Wir sind in ein funktionierendes, eingespieltes Netzwerk eingebunden. Seit über 50 Jahren kümmern wir uns in den verarmten Ländern Osteuropas um die Ärmsten.

Unsere erfahrenen Mitarbeiter vor Ort erbringen unspektakuläre, nachhaltige Hilfe. Diese ist seit jeher darauf angelegt, die grösste Not unverzüglich zu lindern und danach die Menschen Schritt für Schritt in ein unabhängiges Leben zu führen. Dank jahrzehntelanger Erfahrung ist es uns möglich, selbst in ausweglos scheinenden

Situationen gangbare Wege zu finden.

Zusätzliche Informationen und Bilder finden Sie unter: www.proadelphos.ch

Unsere Hilfsprogramme

Nebst der geschilderten Überlebenshilfe betreiben wir eine Reihe von nachhaltigen Hilfsprojekten wie: Gemeinschaftszentren, Suppenküchen für Obdachlose, Unterstützung von Strassenkindern und Betagten. Nur ein Beispiel: jährlich werden von Pro Adelpfos und ihren Schwestergesellschaften mehr als 167'000 warme Mahlzeiten ausgeteilt.

Spenden per SMS: Senden Sie PALG 30 an 339 und Sie unterstützen die Projekte von Pro Adelpfos mit 30 Franken (Betrag frei wählbar von 1-100).

Spendenkonto: PC 60-12948-7

Kontakt:

Franz Michel, Geschäftsführer
Tel.: +41/52/233'59'00

Stiftung Pro Adelpfos
Palmstrasse 16
CH-8400 Winterthur
Tel.: +41/52/233'59'00
Fax: +41/52/233'59'07
E-Mail: info@proadelphos.ch
Internet: www.proadelphos.ch

Medieninhalte



Die neue Not der Kinder: Arbeitslosigkeit und fehlende staatliche Unterstützung zwingen zahlreiche Eltern in Osteuropa zur Auswanderung. Allein in Moldawien vegetieren heute Zehntausende von ihren Eltern im Stich gelassene Kinder dahin, ihrem Schicksal überlassen. / Weiterer Text ueber ots und auf <http://www.presseportal.ch>. Die Verwendung dieses Bildes ist fuer redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veroeffentlichung unter Quellenangabe: "obs/Pro Adelpfos".



So lebt zum Beispiel Familie Moise. / Weiterer Text ueber ots und auf <http://www.presseportal.ch>. Die Verwendung dieses Bildes ist fuer redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veroeffentlichung unter Quellenangabe: "obs/Pro Adelpfos".

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100051432/100712894> abgerufen werden.